

Rumble meldet, dass Tucker Carlson jetzt einen offiziellen Kanal auf Rumble hat.

<https://rumble.com/c/TuckerCarlson>

Carlson ist in deutschen Medien in Ungnade gefallen, weil er unter anderem behauptet, die Ukraine sei keine Demokratie, und das Land werde vom US-Außenministerium gesteuert. Dies wirft ihm unter anderem die Tagesschau vor.

<https://www.tagesschau.de/.../amerika/usa-ukraine-107.html>

Besonders verwerflich ist in ihren Augen der Friedensappell Carlsons. Er habe „immer wieder davon gesprochen, wie „großartig“ es doch sei, wenn man sich mit Russland verstehe.“

Wäre die Freundschaft mit Russland denn nicht großartig für uns und unser Land?



Nicht jedoch für die Tagesschau: „Während US-Internetunternehmen wie Facebook, YouTube und Twitter die russischen Staatsmedien in ihrer Reichweite beschnitten oder abgeschaltet haben, verbreiten in den USA jetzt rechtsextreme Telegramm-Kanäle, Podcasts und Blogs die Propaganda Moskaus.“

Die Forderung nach Frieden gilt in der Umkehr linken Denkens als rechts, die Wahl des Krieges zur Durchsetzung eigener Interessen als links. (Diese Position hatte der

Sozialdemokrat Friedrich Ebert in öffentlichen Reden bereits 1903 und 1907 vertreten).

Was der Tagesschau aber besonders missfällt: „Moderator Carlson verbreitet allabendlich Verschwörungstheorien – auch gegen US-Verbündete.“ Man ahnt, dass bei der Tagesschau irgendetwas aus dem demokratischen Ruder läuft, denn die „Nibelungentreue“ wird man im Spektrum demokratischer Grundeinstellungen vergeblich suchen.

Carlson erreichte bei Fox zur besten Sendezeit im Schnitt 3,5 Millionen Zuschauer – absolute Spitze im amerikanischen Kabelfernsehen.

Rumble: „Wir sind sehr stolz darauf, Tucker Carlson als offiziellen Kanal auf Rumble zu haben. Bitte unterstützen Sie ihn und folgen Sie seinem Kanal unten, um das Neueste zu erfahren!“

<https://rumble.com/c/TuckerCarlson>



Werbung

André D. Thess

Sieben Energiewende- märchen?

Eine
Vorlesungsreihe
für Unzufriedene



SACHBUCH

 Springer